

 <p>Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gefäß der Rössener Kultur</p> <p>Museum: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund Hansastraße 3 44137 Dortmund 0231/50-25522 mkk@stadtdo.de</p> <p>Sammlung: Archäologie</p> <p>Inventarnummer: A 1998/194</p>
---	---

Beschreibung

Das Gefäß wurde 1993 entdeckt bei Ausgrabungen in Dortmund-Oespel.

Vor über 7000 Jahren veränderte sich die Lebensweise der Menschen in Mitteleuropa. In der Alt- und der Mittelsteinzeit hatten sie sich jahrtausendlang ihre Nahrung durch Sammeln und Jagen "angeeignet", doch von nun an "produzierten" sie die Nahrung selbst, in dem sie systematisch Tiere zähmten und Getreide anpflanzten. Damit wurde ihre nomadische Lebensweise überflüssig und sie begannen, anstelle von mobilen Behausungen feste Häuser zu bauen. Neben den bruchsicheren organischen Behältern entwickelten sie neue aus Ton, die als Vorrats- Trink- und Kochgeschirr dienten. Diese wurden entweder aus einem Klumpen Ton hochgezogen oder aus aufeinandergelegten Tonwülsten aufgebaut (Wulsttechnik), bevor man sie entweder im offenen Feldbrand, im abgedeckten Meiler oder im kontrollierten Brand eines Kuppelofens brannte. In Form und Verzierung spiegelten die Gefäße kulturelle Einflüsse wider. Sie wurden zu Leitformen und gaben den verschiedenen Kulturen und Zeitstufen ihre Namen.

Dieses Gefäß stammt aus einer Ausgrabung in den Dortmunder Stadtteilen Oespel / Marten. Es gehört zur sog. Rössener Kultur die sich vor 6500 Jahren auch hier im Hellweggebiet ausbreitete. Besonders auffällig ist die flächendeckende, mit einem spitzen Gegenstand tief eingestochene Verzierung. Sie wurde ehemals mit einer weißen Paste gefüllt, so dass sich die Muster in reizvollem Kontrast zum dunklen Ton abheben. Außer zahlreichen Gefäßresten, Steinwerkzeugen sowie Getreide- und Knochenresten fand man Spuren von Häusern in Form von Bodenverfärbungen (Pfostenlöcher). Eines der Oespeler Häuser wies eine Länge von immerhin 39 m auf. Diese Spuren gehören zu den ältesten im Dortmunder Stadtgebiet.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

H 9,3 cm; D 19,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 4500 v. Chr.

wer

wo

[Zeitbezug] wann Rössener Kultur (4700-4400 v. Chr.)

wer

wo

Schlagworte

- Rössener Kultur